

Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Mureck, Juni 2018

DIE MURECKER STADTZEITUNG



SONDERAUSGABE

Amtliches Befragungsblatt

Volksbefragung

im Gemeindegebiet von Mureck

am 10. Juni 2018

Soll die Stadtgemeinde Mureck die
Stmk. Landesregierung ersuchen, in den
politischen Bezirk Leibnitz wechseln zu dürfen?

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ja

Nein

Faksimile

Politischer Bezirk
Leibnitz

Verkehrssituation in der Region Mureck

Armin Klein, 14.05.2018

Der Verkehrsserver des Landes Steiermark¹ beinhaltet eine Verkehrskarte, die die Verkehrsströme pro 24 Stunden dokumentiert. Die aktuellsten Zahlen sind die Frequenzen aus dem Jahr 2016. Eine relevante **Zählstelle** ist jene von **Hof bei Straden**. Knapp an der ehemaligen Bezirksgrenze zu Feldbach misst diese die Frequenzen vom ehemaligen Bezirk Radkersburg in den ehemaligen Bezirk Feldbach. An dieser Zählstelle werden pro 24 Stunden **3.700 Fahrzeuge** (davon 11 % LKW Verkehr) gezählt.

Während nun pro 24 Stunden 3.700 Fahrzeuge von Richtung Radkersburg Richtung Feldbach fahren und kommen, fahren in derselben Zeit bei der **Zählstelle Wagendorf 7.800 Fahrzeuge** pro 24 Stunden in den Bezirk Leibnitz, bzw. zusätzlich bei der **Zählstelle Gersdorf 5.000 Fahrzeuge** pro 24 Stunden.

Wir haben somit einen Verkehrsfluss **nach Feldbach mit 3.700 Fahrzeugen** und in derselben Zeit einen Verkehrsfluss **nach Leibnitz mit 12.800 Fahrzeugen** pro Tag.

Diese Verbindungen sind geschichtlich gewachsen und haben sich analog des Siedlungsbaues entlang der Hauptverkehrslineien, welche früher ausschließlich die Flusstäler darstellten, stärker entwickelt. Entlang der Flüsse sind Wege leichter zu bauen, man kann sich an den Flüssen leichter orientieren und große Flüsse wie bspw. unsere Mur müssen an mehreren Stellen passierbar gemacht werden. So gibt es seit beinahe 1000 Jahren regen Handel entlang der Mur zwischen der Obersteiermark, der Mittel- Süd- und Untersteiermark. Mit Plätten und Flößen brachte man Holz und Salz flussabwärts in unsere Region und flussaufwärts wurden Stellwägen und Pferdefuhrwerke mit Wein, Honig und Getreide auf Handelsreise geschickt. Kein Zufall also, dass sich die Mur zu einer Lebensader in der Südsteiermark entwickelt hat, deren Geschichte schon viele hunderte Jahre alt ist. Die Transportwege wurden moderner und schneller und schon ab 02. Juni 1848 befuhr die KuK Südbahn Gesellschaft täglich mehrmals die neu errichtete Bahnlinie von Graz nach Cilli und retour. Je moderner und schneller die Verbindungen wurden, desto enger wurden die sozialen, ökonomischen und ökologischen Beziehungen zwischen den Siedlungsräumen an der Mur – bis heute. Im ehemaligen Bezirk Radkersburg gibt es einen sehr hohen Pendleranteil. Hauptsächlich wird entlang der Mur, wie die oben erwähnten Verkehrsströme dokumentieren, gependelt.

Das spiegelt sich auch im öffentlichen Verkehr nieder.

MURECK – LEIBNITZ

Werktäglich ist es möglich zwischen Leibnitz und Mureck aus **25 Verbindungen** auszuwählen. Davon sind 12 reine Zugverbindungen, 8 reine Busverbindungen und 5 Bus/Zugkombinationen mit Umstieg. Bei all diesen Verbindungen befinden sich **9 tägliche Fahrten ohne umsteigen** und **16 Verbindungen**, bei denen man **einmal umsteigen** muss. Die Fahrzeit beträgt dabei etwas knapp über 30 Minuten. Leibnitz und Mureck befinden sich **innerhalb 2er Zonen** (Zone 610 und Zone 511) im Verkehrsverbund.

Zu den Fahrpreisen von Mureck nach Leibnitz:

Einzelfahrt	€ 4,40
Wochenkarte	€ 19,80
Monatskarte	€ 65,80
Halbjahres	€ 338,-
Jahreskarte	€ 609,-

An **Samstagen** gibt es **9 Verbindungen** von Mureck nach Leibnitz und an **Sonn- und Feiertagen** immerhin noch **7 Verbindungen**. Auf der Radkersburger Bahn sind an Werktagen laut Erhebungen rund 620 Ein- und Aussteiger unterwegs.

MURECK – FELDBACH

Werktäglich ist es möglich zwischen Mureck und Feldbach aus **5 Verbindungen** auszuwählen. Alle 5 Verbindungen sind **reine Busverbindungen** und man muss **bei jeder** dieser Verbindungen **einmal umsteigen**. Die Fahrzeit beträgt dabei bei der schnellsten Verbindung **1 Stunde und 15 Minuten** und bei der langsamsten **2 Stunden und 25 Minuten**. **Vier** dieser fünf Verbindungen befinden sich **innerhalb von 5 Zonen** (Zone 509, 608, 708, 709, 802) und eine Verbindung innerhalb von 7 Zonen im Verkehrsverbund. Wenn wir die Verbindung mit den 7 Zonen nun außer Acht lassen, das ist auch die Verbindung mit der Fahrzeit von 2 Stunden und 25 Minuten, so ergeben sich folgende Fahrpreise:

Zu den Fahrpreisen von Mureck nach Feldbach

Einzelfahrt	€ 10,50,-
Wochenkarte	€ 38,-
Monatskarte	€ 126,-
Halbjahres	€ 646,-
Jahreskarte	€ 1167,-

Es gibt **weder an Samstagen noch an Sonn- und Feiertagen** eine Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Feldbach.

1 [http://gis2.stmk.gv.at/atlas/\(S\(hddtlbami1k35wrij1xkcguw\)\)/init.aspx?karte=verkehrstransport&ks=das&cms=da&massstab=800000](http://gis2.stmk.gv.at/atlas/(S(hddtlbami1k35wrij1xkcguw))/init.aspx?karte=verkehrstransport&ks=das&cms=da&massstab=800000)

Gelebte Bürgerbeteiligung in Mureck

Immer deutlicher werden die Ergebnisse des Bürgerbeteiligungsprojekts im Vorjahr sichtbar. Auf dem Lorberplatz wird zügig am Bau des **Murkostlans samt Aufzug ins Rathaus** gearbeitet. Und schon bald werden die Baustellen für das **Ärztzentrum** und ein **Pflegeheim** mit 60 Betten für Bewegung sorgen. An Verbesserungen der Verkehrssituation rund um die Volksschule wird mit Hochdruck konkret geplant und ehestens mit den Arbeiten begonnen.

Dies alles bedeutet die Umsetzung von Wünschen, die mit großer Mehrheit aus der Bevölkerung gekommen sind!

Jetzt gilt es mitzubestimmen, in welche Richtung sich Mureck entwickeln soll. Schon 2012 haben sich mehr als 4.000 Menschen aus unserer Region an einer Unterschriften-Aktion für Leibnitz beteiligt.

Mit der vom Murecker Gemeinderat einstimmig beschlossenen **Volksbefragung am 10. Juni** soll nun die Meinung der Bürgerinnen und Bürger rechtlich einwandfrei dokumentiert werden. Wir haben mit diesem Beschluss einige Entscheidungsträger im Bezirk Südoststeiermark wachgerüttelt. Wurde uns bisher unterstellt, dass wir zu wenig Aktivität zeigen oder gar glauben würden, mit dem Wechsel nach Leibnitz ins Paradies zu kommen, hat man jetzt zugegeben, dass der Süden des Bezirks vernachlässigt wurde.

Nun soll Mureck das „Zentrum des Südens“ (Kl. Zeitung v. 26. 5.) werden und besser unterstützt werden. Das sind schöne Versprechungen, jetzt vor der Volksbefragung. Den Wert werden wir an den Taten messen. Zeigen wir mit einer großen Beteiligung am 10. Juni unser Interesse an der Entwicklung unserer schönen Gemeinde!



Mit herzlichen Grüßen

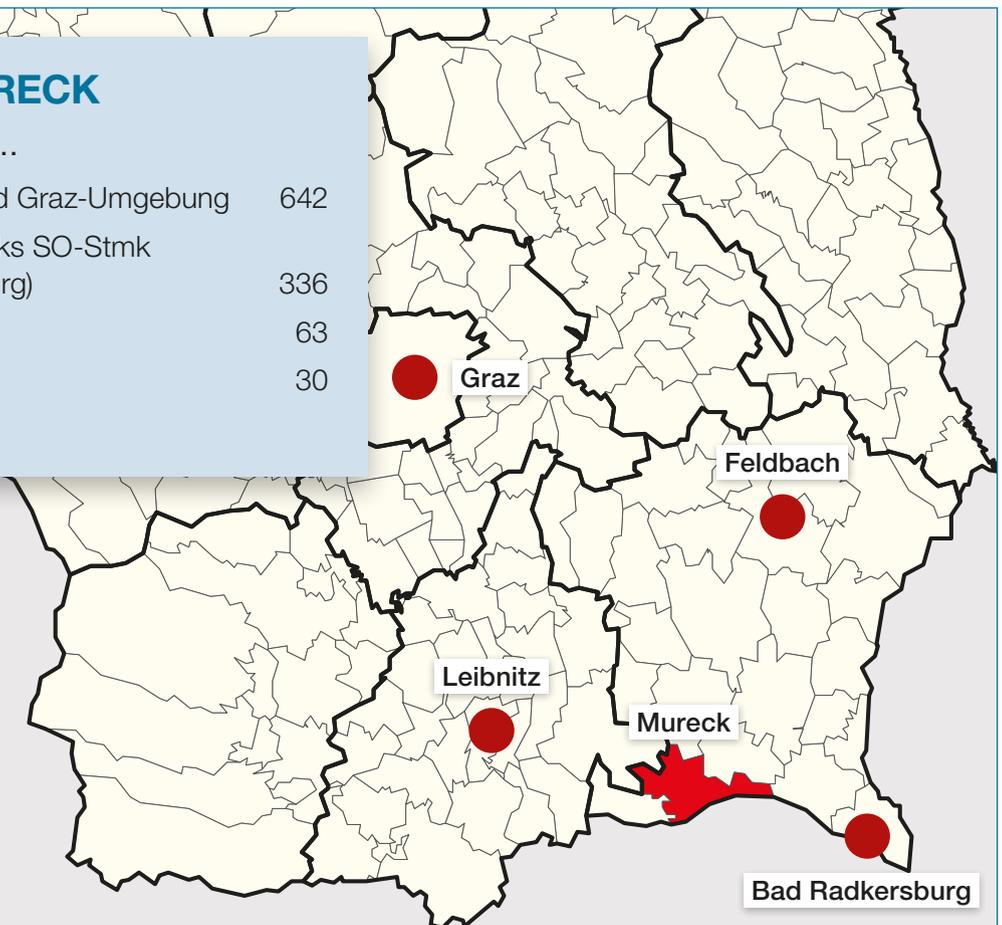
Ihr Toni Vukan, Bürgermeister

PENDLERSTRÖME MURECK

Auspendler und Auspendlerinnen...

in die Bezirke Leibnitz und Graz und Graz-Umgebung	642
in eine andere Gemeinde des Bezirks SO-Stmk (überwiegend nach Bad Radkersburg)	336
- in die Stadt Leibnitz	63
- in die Stadt Feldbach	30

Zahlen der Statistik Austria (2015)



Liebe Mureckerinnen und Murecker,

am 10. Juni findet eine für Mureck wesentliche Abstimmung statt. Für mich stellt sich die Frage: Entscheiden wir uns für eine eigenverantwortliche Entwicklung der Stadt Mureck als Zentrum des Südens in der Südoststeiermark oder wollen wir ein Anhängsel eines anderen Bezirkes werden?

Ich bin für die Entwicklung Murecks als kraftvolles ZENTRUM DES SÜDENS in unserem Heimatbezirk. Ich bin für eine starke, selbstständige Stadt in der Südoststeiermark – die sich nicht irritieren lässt, sondern die ihre Zukunft selbst in die Hand nimmt.

Daher werde ich mit NEIN stimmen!

Es geht darum, dass wir unsere Einrichtungen, Institutionen und Betriebe stärken, sowie Schulen, Polizei, Rotes Kreuz und der Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark Zukunft geben. Das schaffen wir als ZENTRUM DES SÜDENS in der Südoststeiermark besser, als in der Rolle des Anhängsels eines anderen Bezirkes. Als Anhängsel werden manche Einrichtungen unsicher. Das würde unseren Lebensmittelpunkt – die STADT MURECK – massiv schwächen.



Josef Krenn, ÖVP



GR Martin Deutschmann, FPÖ

Volksbefragung

Das Recht geht vom Volk aus. Dieser ewigen Forderung der FPÖ nach direkter Demokratie wird nun im Rahmen der Volksbefragung am 10. Juni nachgegeben. Die Bürger der Stadtgemeinde Mureck sind aufgerufen an der Wahlurne ihre Meinung bzw. ihren Wunsch kundzutun.

Ob wir im Bezirk Südoststeiermark verbleiben oder diesen in Richtung Leibnitz verlassen wollen, entscheidet sich bei diesem Urnengang. Der Wunsch der Bevölkerung muss nach Vorliegen des Ergebnisses von den Hauptverantwortlichen seriös und objektiv abgehandelt werden.

Ich werde an dieser Befragung teilnehmen und hoffe natürlich, dass die Bevölkerung unserer schönen Gemeinde Mureck meinem Beispiel folgen werden.

Jetzt mitbestimmen!



MMag. Josef Kaufmann, SPÖ

Das Gefühl von Heimat

Nahezu alle Mureckerinnen und Murecker haben enge bzw. engste Beziehungen in den Bezirk Leibnitz, sei das familiär, beruflich oder gesellschaftlich – dies über Generationen. Daher kennt man sich und gestaltet das gemeinschaftliche Zusammenleben, das das Gefühl von Heimat erzeugt. Viele meinen, dass diese Lebens- und Wirkungsräume durch politische und verwaltungstechnische Grenzen nicht durchbrochen oder gar zerstört werden dürfen. Sie taten dies bereits vor einigen Jahren durch Unterschriften kund, wurden seitens des Landes aber nicht erhört. Dennoch besteht der Wunsch weiter und wird auch immer wieder an uns Gemeinderäte herangetragen. Das ist verständlich, da die Lebens-, Verkehrs- und Handelsströme, die seit Menschengedenken entlang der Mur verlaufen, zu Schul- und sonstigen Bekanntschaften bis zu Lebensgemeinschaften und Ehen führen und andererseits der Raum Feldbach schon rein geografisch fern ist. Und es – wenn man sich die Verkehrsverbindungen und die Pendlerströme vergegenwärtigt – wahrscheinlich leider auch in sozialer Hinsicht bleiben wird. Aufgrund der Nähe zu Leibnitz in vielerlei Hinsicht sind wir für einen Wechsel.

Bezirkswechsel nach Leibnitz – Stellungnahme der Grünen im Murecker Gemeinderat

Im Zusammenhang mit den vielen Diskussionen in der Vergangenheit um die ohne Volksentscheid verordnete Auflösung des Bezirks Radkersburg wurde seinerzeit als eine gute Möglichkeit auch die Fusion mit dem Bezirk Leibnitz ins Spiel gebracht. Ob sich nun, Jahre später, ein solcher Schritt allenfalls auf das Weiterbestehen von Murecker Institutionen negativ auswirken könnte, ob es dadurch zu weiteren Rückbaumaßnahmen in Bezug auf die ländliche Infrastruktur kommen oder die gute Verbindung mit den Muranrainergemeinden flussabwärts dadurch beeinträchtigt würde, ist aus unserer Sicht nicht vorauszusagen.

Wir gehen davon aus, dass sich in diesem langen Diskussionsprozess alle Stimmberechtigten ihre fundierte Meinung gebildet haben. Es entspricht guten grünen Grundsätzen, die Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit der Bürger und Bürgerinnen zu respektieren und daher auch in diesem Fall keinerlei Empfehlung auszusprechen, was die persönliche Entscheidung für oder gegen einen möglichen Wechsel unserer Stadtgemeinde Mureck in den Bezirk Leibnitz angeht.



Marlies Breuss, die Grünen

am 10. Juni 2018



Liegt die Südsteiermark im Norden?

Wenn die Steiermärkische Landesregierung dem Wunsch unserer Nachbargemeinde Murfeld zustimmt, mit Straß zu fusionieren und in den Bezirk Leibnitz zu wechseln, werden einige Murecker Schulen auch die Murfelder Schülerinnen und Schüler verlieren. Das bedeutet für die Schulstadt Mureck einen herben Verlust.

Dazu kommt, dass in Folge der Bezirksfusion die „Marke Südsteiermark“ leichtfertig zerstückelt und auf die Region Leibnitz reduziert wird. Nach dieser neuen Brettljausen-Landkarte beginnt die Südsteiermark nördlich von Mureck, nämlich dort, wo einst die gräfliche Gemeinde Weinburg lag.

Und in weiter Ferne, hinter den Klöcherkogeln, residieren die politischen Mandatare unserer neuen Dezentrale. Dort genießt man unser Grundwasser und kassiert auch gerne unsere Vulkanland-Mitgliedsbeiträge. Dafür gibt's „kostenlose Ratschläge“ über die Medien.

Durch die Volksbefragung haben wir die Chance, über alle Parteigrenzen hinweg klar zu dokumentieren, dass wir uns im südsteirischen Mureck im Zuge von Gebietsreformen nicht endlos abräumen lassen.

Walter Rehorska, Mureck



In jeder Hinsicht näher

Leibnitz liegt für mich in jeder Hinsicht näher als Feldbach. Was wir in Mureck nicht bekommen, besorgen wir im Raum Leibnitz, weil es ja auch direkt am Weg

nach Graz liegt. Ich bin sehr für einen Wechsel in den Bezirk Leibnitz, da sich ja auch Murfeld dafür entschieden hat.

Martha Stöckler, Gosdorf



Fakten Check!

Neben der gesellschaftlichen Ausrichtung Richtung Leibnitz. Hier mein Faktencheck, gefahren bei vergleichbaren Verkehrs Bedingungen und unter Einhaltung aller Verkehrsregeln.

Von mir Zuhause —> Hauptplatz Leibnitz:
17,5 km und 27 Minuten Fahrzeit!

Von mir Zuhause —> Hauptplatz Feldbach:
36,2 km und 57 Minuten Fahrzeit!

Franz Liebmann, Hainsdorf/Brunnsee



Warum ich für einen Bezirkswechsel stimme:

Ich hoffe, dass sich durch den Wechsel der Stadtgemeinde Mureck in den politischen Bezirk Leibnitz die wirtschaftlichen Chancen auf zusätzliche Gelder erhöhen und sich durch die Zusammenlegung bessere Perspektiven am Arbeitsmarkt – vor allem für unsere jüngere Generation – auftun. Ich wünsche mir, dass man mit vermehrten Arbeitsplätzen vor Ort und

der Erhaltung von guten Verkehrsanbindungen sowohl nach Leibnitz als auch nach Graz, dem Abwanderungstrend aus unserer Region massiv entgegenwirken kann. Gleichzeitig lege ich Wert auf die Erhaltung der Lebensqualität in unserer schönen Gegend.

Karin Ringer, Mureck



Attraktiver Wirtschaftsraum

Ich als junger Erwachsener befürworte einen Bezirkswechsel meiner Heimatgemeinde Mureck nach Leibnitz.

Der Wirtschaftsraum Leibnitz bietet viele attraktive Stellenangebote für Arbeit und Beschäftigung.

Die Verbindung mit den öffentlichen Ver-

kehrsmitteln ist einfach viel besser als die nach Feldbach.

Für Freizeit und Sport hat Leibnitz und der Bezirk eine riesige Auswahlmöglichkeit an Aktivitäten.

Ein Bürger aus Mureck

Wie und wo kann ich bei der Volksbefragung abstimmen?

Gemäß der Steiermärkischen Gemeindewahlordnung 2004 besteht *keine* Möglichkeit, die Stimme bei der Volksbefragung mittels Briefwahl abzugeben.

Sie können ihre Stimme am 10. Juni 2018 nur persönlich im Wahllokal (siehe dazu die Information Wahlsprengel, Wahllokale und Wahlzeiten) abgeben

oder

Sie beantragen mit nachfolgendem Abschnitt oder telefonisch bei Frau Karin Knödl (Tel.: 03472/21 05-41) bis spätestens Donnerstag, 7. Juni 2018, 17:00 Uhr, im Rathaus Mureck den Besuch der „Besonderen (fliegenden) Wahlbehörde“.

Eine „Besondere Wahlbehörde“ wird eingerichtet, um Wahlberechtigten die Ausübung des Wahlrechtes zu ermöglichen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen unmöglich ist, und die die Möglichkeit der Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen wollen.

Wahlzeiten für alle Sprengel: 8 bis 12 Uhr

I Kulturzentrum Mureck

II Gasthaus Gutmann, Mureck

III Begegnungshalle Gosdorf

IV Rüsthaus Misselsdorf

V Gasthaus Wolf, Diepersdorf

VI ehemaliges Gemeindeamt Eichfeld

VII Mehrzweckhaus Hainsdorf-Brunnsee

VIII Feuerwehrhaus Oberrakitsch



Ich, geboren am

wohnhaft in

beantrage hiermit den Besuch der „Besonderen Wahlbehörde“ für die Abgabe meiner Stimme bei der Volksbefragung am 10. Juni 2018.

.....

Datum

Unterschrift

Termine und Veranstaltungen

Jahreskonzert der Musikschule Mureck

30. Mai. 2018

Ort: Begegnungshalle Gosdorf

Beginn: 19:00 Uhr

Frühschoppen des ÖKB

3. Juni. 2018

Gosdorf und Diepersdorf/Fluttendorf

Ort: Festplatz Gosdorf, bei Schlechtwetter in der Begegnungshalle

Beginn: 10 Uhr

Sirup herstellen mit Gold versetzt

8. Juni. 2018

Kurszeitraum: 16 Uhr bis 20 Uhr

Treffpunkt: Marias Senioren Betreuung, Oberrakitsch 36, 8480 Mureck

Kurskosten: 45 Euro / Person

2. Steirischer Vorlesetag – Stadtbücherei Mureck

9. Juni. 2018

„Willst du hören, was der Wind erzählt?“

Ort: Klimaschutzgarten in Misselsdorf 154, 8480 Mureck

Start: 16 Uhr, am Eingang bei den Ausblicken

Kurs: Bewährte Hausmittel für kleine Wehwehchen mit Doris Maier

10. Juni. 2018

Ort: Zuhause im Kräuterglück, Misselsdorf 155

Beginn: 10 Uhr

Grüne Naturkosmetik – Grundseminar, ohne Zusatzstoffe

16. Juni. 2018

Kurszeitraum: 9 Uhr bis 13Uhr

Treffpunkt: Marias Senioren Betreuung, Oberrakitsch 36, 8480 Mureck

Kurskosten: 45 Euro / Person

FF Mureck MTF-A Fahrzeugsegnung

17. Juni. 2018

Ort: Pfarrhof Mureck

Beginn: ca. 10 Uhr

Grüne Naturkosmetik – Grundseminar, ohne Zusatzstoffe

22. Juni. 2018

Kurszeitraum: 16 Uhr bis 20 Uhr

Treffpunkt: Marias Senioren Betreuung, Oberrakitsch 36, 8480 Mureck

Kurskosten: 45 Euro / Person

5. Murecker Aulauf

23. Juni. 2018

Infos auf Seite 5

Wege für Mureck/Trate – Die Innere Grenze by Uferlos18

29. Juni. 2018

„Ein Gartenfest mit Buchpräsentation und Filmscreening“

Ort: Gemeindegarten Trate, Trate 2, 2213 Zgornja Velka (Grenzübergang Mureck/Trate)

Beginn: 17 Uhr

2. Krummstängel Turnier des ESV Mureck

30. Juni. 2018

Beginn: 14:00 Uhr (Startnummernausgabe 13:30)

Ort: Stocksportanlage Mureck

Anmeldung: 0664 / 24 23 299

Grüne Naturkosmetik – ohne Zusatzstoffe, erstes Folgeseminar, Voraussetzung Grundseminar

30. Juni. 2018

Kurszeitraum: 9 Uhr bis 13 Uhr

Treffpunkt: Marias Senioren Betreuung, Oberrakitsch 36, 8480 Mureck

Kursbeitrag: 45 Euro / Person

2. Kinder- und Jugend-Sporttag

am Samstag, 30.6.2018, ab 13 Uhr

Ort: Mehrzweckhaus/Sportplatz Hainsdorf

Lesung mit Frank Hoffmann / Martin Gasselsberger by Uferlos18

2. Juli. 2018

„Was es ist“ – Frank Hoffmann liest Erich Fried und trifft auf die Musik von Martin Gasselsberger

Ort: Raiffeisenbank Mureck

Beginn: 19:00 Uhr

Musical „Des Kaisers Nachtigall“ der MS Mureck by Uferlos18

4. Juli. 2018

Ort: Kulturzentrum Mureck

Beginn: 19:30 Uhr

Tageskarte: 8 Euro – erhältlich in der Stadtgemeinde Mureck und Musikschule Mureck

Wochenpass: 28 Euro

Musical „Des Kaisers Nachtigall“ der MS Mureck by Uferlos18

5. Juli. 2018

Ort: Kulturzentrum Mureck

Beginn: 19:30 Uhr
